

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag Wolfenbüttel

Fraktionsbüro
Halchtersche Str. 2
38304 Wolfenbüttel
kreistag@gruene-wf.de



29.2.2016

Frau
Landrätin Christiana Steinbrügge

Prüfauftrag zur Gewährleistung des Amphibienschutzes an der Landesstraße L629 zwischen Volzum und Lucklumer Kreuz

Die Verwaltung möge prüfen, welche effektiven Möglichkeiten des Schutzes der Amphibien an der L629 zur Zeit der Amphibienwanderungen vorgenommen werden können.

Begründung:

Der Landkreis ist als Naturschutzbehörde für den Artenschutz, hier speziell für den Amphibienschutz, unabhängig vom Straßenbaulastträger zuständig.

An der Landesstraße 629 zwischen Volzum und dem Lucklumer Kreuz gibt es ein kleines Gewässer, das von Amphibien gut angenommen wird. Aufgrund des Kammolch-Vorkommens (FFH-Art) und der relativ großen Anzahl von Erdkröten hat das Amphibienvorkommen eine überregionale Bedeutung.

Zum Schutz der Tiere wird während der Wandersaison ein mobiler Krötenzaun im Seitenbereich der Straße aufgestellt und von einer Bürgerin aus Volzum betreut. Frau Scholz aus Volzum berichtete bei einem Jubiläum der Amphibienschutzgruppe Veltheim darüber, dass sie im Frühjahr 2015 allein (!) 1151 Kröten, 53 Frösche, 5 Kammolche und über 40 Teichmolche aufgesammelt und über die Straße getragen hat und dass sie diese Arbeit nicht auf Dauer durchführen könne.

Es bietet sich an, die L629 zwischen Volzum und Lucklumer Kreuz zu Zeiten der Amphibienwanderungen zu sperren. Es gibt in diesem Abschnitt keine Wohnbebauung und die Umleitung über Neuerkerode beträgt ca. 1 km. Die untere Naturschutzbehörde empfiehlt dringend eine entsprechende Sperrung, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsstelle Wolfenbüttel lehnt die Sperrung jedoch aus Kostengründen ab.

Für die Kreistagsfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN
Christiane Wagner-Judith